

Willkommen beim



Erste Schritte im beA

In diesem Flyer geben wir Ihnen einen Überblick, was Sie für die Nutzung des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs (beA) in jedem Fall benötigen und wie Sie Ihr beA-Postfach erstmals in Betrieb nehmen. Sie können das beA über die beA-Webanwendung unter https://bea-brak.de oder über eine Kanzleisoftware nutzen. Den Zugang über die beA-Webanwendung stellen wir Ihnen nachfolgend vor.

Was Sie für die Nutzung des beA benötigen

Computer mit Internetzugang

Für den reibungslosen Up- und Download von Nachrichten und Anhängen ist die Geschwindigkeit der Internetverbindung von Bedeutung. Eine verfügbare Datenübertragungsrate von mindestens 2 Mbit/Sekunde ist in der Regel ausreichend, idealerweise beträgt sie mindestens 6 Mbit/Sekunde, wobei speziell auf den Wert für das Hochladen (Upload) geachtet werden sollte. Auch bei einer geringeren Datenübertragungsrate ist ein Arbeiten mit dem beA möglich. Der Empfang und Versand von Nachrichten nimmt in diesem Fall etwas mehr Zeit in Anspruch, was insbesondere bei bevorstehendem Fristablauf zu beachten ist.

Unterstützte Betriebssysteme und Browser

Die beA-Webanwendung unterstützt die gängigen Betriebssysteme, z.B. Windows 10 (64 Bit), macOS Big Sur und Linux Ubuntu 20.04 LTS und gängige Browser. Regelmäßige Tests erfolgen für Chrome, Firefox, Microsoft Edge und Safari in der jeweils aktuellen Version. Weitere Informationen finden Sie in der beA-Anwenderhilfe: https://wiki.bea-brak.de/xwiki/bin/view/BRAK/%2300002.

beA-Karte Basis oder beA-Karte Signatur

Für die Inbetriebnahme Ihres beA benötigen Sie eine beA-Karte. § 31a Abs. 6 BRAO ordnet an, dass der Zugang zu jedem beA auf einer Zwei-Faktor-Authentifizierung beruhen muss. Durch den Besitz der beA-Karte und die Eingabe der PIN wird dem Rechnung getragen. Mit der Herstellung und Ausgabe der beA-Karten wurde die Bundesnotarkammer beauftragt. Die Bestellung von beA-Karten ist ausschließlich über die Zertifizierungsstelle der Bundesnotarkammer möglich: https://bea.bnotk.de/.

Für die Bestellung ist eine eindeutige Identifikationsnummer (persönliche Antragsnummer oder **SAFE-ID**) erforderlich. Die SAFE-ID ist eine eindeutige Kombination aus Zahlen und Buchstaben, die nur einmal vergeben und Ihnen persönlich zugeordnet wird. Sie ist unveränderbar und stellt Ihre im beA-System geführte Identität dar.

Ihre SAFE-ID können Sie selbst im Bundesweiten Amtlichen Anwaltsverzeichnis abrufen. Rufen Sie dazu das Anwaltsverzeichnis unter https://www.bea-brak.de/bravsearch/search.brak auf. Hier geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen in die Suchfelder ein (Sie müssen nicht alle Felder ausfüllen), tragen den Sicherheitscode ein und klicken auf "Suche starten". Wählen Sie Ihren Datensatz aus und klicken dort auf "Info". Die SAFE-ID finden Sie im unteren Bereich der Detailanzeige.

Detailansicht Persönliche Daten Anrede Berufsbezeichnung: Rechtsanwal Keine Angabe Interesse an Pflichtverteidigungen: Vorname, Name: Dennis Dresne Datum der Zulassung: 24.04.2013 Kammerzugehörigkeit: Saarland Name der Kanzlei: Anschrift der Kanzlei Telefon Telefax: E-Moil Internetadresse beA SAFE-ID: DE.BRAK_SPT.2bfa8f51-19dc-4d03-91b1-96827ba5f077.b6b7

Kartenlesegerät

Zur Nutzung der beA-Karte brauchen Sie ein Kartenlesegerät. Eine Liste der vom beA unterstützten Kartenlesegeräte finden Sie in der beA-Anwenderhilfe: https://www.beabrak.de/xwiki/bin/view/BRAK/%2300014.

Vorbereitungen für die Erstregistrierung

Bitte prüfen Sie, dass die Webseite **www.bea-brak.de** in den Pop-Up-Blockern des von Ihnen verwendeten Browsers als Ausnahme eingetragen ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie hier: https://portal.beasupport.de/external/knowledge-base/article/188.

Das Kartenlesegerät installieren Sie gemäß den Herstellerangaben. Ist bereits ein solches Gerät vorhanden, sollten Sie prüfen, ob Aktualisierungen des Treibers vorhanden sind.

Durchführung der Erstregistrierung Herunterladen der Client Security

Sowohl die Erstregistrierung als auch die Anmeldung im beA setzen voraus, dass die beA Client Security installiert ist und gestartet wurde. Die Client Security stellt kryptographische Funktionen zum Verschlüsseln und Entschlüsseln zur Verfügung, ermöglicht die Signatur von Nachrichten bzw. Dokumenten und prüft Signaturen.

Die Installation ist ganz unkompliziert: Auf der Startseite https://www.bea-brak.de/ finden sich die Downloadlinks für die verschiedenen Betriebssysteme (Windows, Mac, Linux). Installations-Anleitungen dazu finden Sie hier: https://www.bea-brak.de/xwiki/bin/view/BRAK/%2300008.

Anschließend stecken Sie die beA-Karte in das Kartenlesegerät. Nach Installation der Client Security klicken Sie auf der Seite https://www.bea-brak.de auf "Registrierung für Benutzer mit eigenem Postfach". Sie werden dann dazu aufgefordert, Ihren Sicherheits-Token, d.h. Ihre beA-Karte, auszuwählen und Ihre PIN einzugeben. Die PIN erhalten Sie per Post von der Zertifizierungsstelle der Bundesnotarkammer, wenn Sie dort den Empfang Ihrer beA-Karte bestätigen. Nach Eingabe Ihrer PIN erscheint ein Sicherheitshinweis mit Angabe Ihrer SAFE-ID.

Registrierung eines persönlichen Postfaches					
🔆 Abtrechen 🔶 Zurückblättern 🔶 Weiterblättern					
Sicherheits-Token (beA-Karte) Sicherheitsfragen E-Mail-Adresse					
Ihre beA-Karte wird importiert.					
beA-Karte importieren					
Ihre beA-Karte wird importiert. Bite warten					
🕞 Signatur von Rechten für andere Postfächer 💦 📃 🕺					
Signatur van Richten für andere Poutlicher Sie signieren die Richtle für die Postfalder mit folgender SAVE-3D: DE:text-autern gov.de6023226-a313-420c-8752-a1152999411.1637 OK Azbrechen					

Ist die SAFE-ID korrekt, bestätigen Sie bitte mit "OK". Danach müssen Sie Ihre PIN ein zweites Mal eingeben. Dadurch wird Ihre beA-Karte als Sicherheitstoken für Sie als Postfachbesitzer/in hinterlegt.

Registrierung eines persönlichen Postfaches					
G Abbrechen	🔶 Zurückbläthem	Weiserblättern			
Skherheits-Token (beA-Karte) Ihre beA-Karte wurde erfo	Sicherheitsfragen E-M.	all-Adresse			

Sicherheitsfragen festlegen und E-Mail-Adresse hinterlegen

Anschließend werden Sie gebeten, Sicherheitsfragen mit den entsprechenden Antworten festzulegen sowie – optional – Ihre E-Mail-Adresse zu hinterlegen, um bei Nachrichteneingang eine Benachrichtigung in Ihr E-Mail-Postfach zu erhalten. Danach sollte der Hinweis "Die Registrierung war erfolgreich." erscheinen. Über den Button "Zurück zur Anmeldung" erreichen Sie wieder die Startseite https://www.bea-brak.de, von der aus Sie sich nun in Ihr beA einloggen können.

Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der beA-Anwenderhilfe: https://www.bea-brak.de/xwiki/bin/view/ BRAK/%2300001 und in der beA-Wissensdatenbank: https://portal.beasupport.de/external/knowledge-base/ article/79.

Anmeldung

Nach der Erstregistrierung können Sie sich auf www.beabrak.de über den gelben Anmeldebutton mit Ihrer beA-Karte und zweifacher PIN-Eingabe an Ihrem beA-Postfach anmelden. Zusätzlich können Sie später auch einen Software-Token (beA-Softwarezertifikat) verwenden, nachdem Sie diesen in Ihrem beA aktiviert haben. Der Unterschied zwischen beidem ist hier erläutert: https://portal.beasupport.de/external/knowledge-base/article/58.

Support und beA-Newsletter

Unter www.bea.bnotk.de/faq.html hat die Bundesnotarkammer, die für die Herstellung der beA-Karten verantwortlich ist, einen Katalog von typischen Fragen und Antworten zusammengestellt. Für darüber hinausgehende Fragen gibt es einen Support unter bea@bnotk.de oder telefonisch unter 0800 3550 100 (Mo. bis Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr).

Weitere Informationen zu den Supportwegen finden Sie in unserem **Supportwegweiser:** https://portal.beasupport. de/external/c/supportwegweiser.

Praktische Tipps und Hintergrundinformationen zur beA-Nutzung liefert auch regelmäßig der **beA-Newsletter**: https://www.brak.de/bea-newsletter.

Bei Fragen oder Unklarheiten nutzen Sie gerne unseren Rund-um-Support über das Serviceportal unter https://portal.beasupport.de/external oder wenden sich an unser Supportteam per E-Mail an servicedesk@beasupport.de oder telefonisch unter 030 21787017 (Mo. bis Fr. von 8.00 bis 20.00 Uhr).